

Anmeldung

Bitte melden Sie sich vorab an. Geben Sie hierfür bitte Ihre EFN-Nummer sowie Ihre Kontaktdaten an.

Anmeldung unter:

News-im2@med.uni-tuebingen.de

Die Veranstaltung ist gebührenfrei – Fortbildungspunkte sind beantragt



Organisation:

Prof. Dr. med. Wolfgang Bethge
wolfgang.bethge@med.uni-tuebingen.de

Monica Bretschneider-Schmid
monica.bretschneider-Schmid@med.uni-tuebingen.de

Petra Braun (Vertragswesen/Finanzen)
petra.braun@med.uni-tuebingen.de

Wir danken folgenden Firmen für die freundliche Unterstützung dieser Veranstaltung im Rahmen von Werbezwecken:

abbvie
AbbVie Deutschland
GmbH & Co. KG
(2.500 €)

Johnson & Johnson
Janssen-Cilag GmbH
(2.500 €)

medac
improving human health
Medac GmbH
(2.500 €)

MSD
MSD
Sharp & Dohme GmbH
(2.500 €)

VERTEX
Vertex Pharmaceuticals
(Germany) GmbH
(2.500 €)

astellas
Astellas Pharma GmbH
(1.500 €)

AstraZeneca
AstraZeneca GmbH
(1.500 €)

Boehringer Ingelheim
Boehringer Ingelheim
Pharma GmbH & Co. KG
(1.500 €)

Bristol Myers Squibb
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA
(1.500 €)

CSL Behring
CLS Behring GmbH
(1.500 €)

Incyte
Incyte Biosciences
Germany GmbH
(1.500 €)

GILEAD
Gilead Sciences GmbH
(1.500 €)

Lilly
Lilly Deutschland
GmbH
(1.500 €)

neovii
Neovii Biotech GmbH
(1.500 €)

oncopeptides
Oncopeptides GmbH
(1.500 €)

Miltenyi Biomedicine
Miltenyi Biomedicine
GmbH
(1.500 €)

Daiichi-Sankyo
Daiichi Sankyo
Deutschland GmbH
(1.500 €)

SERVIER
moved by you
SERVIER Deutschland
GmbH
(1.500 €)

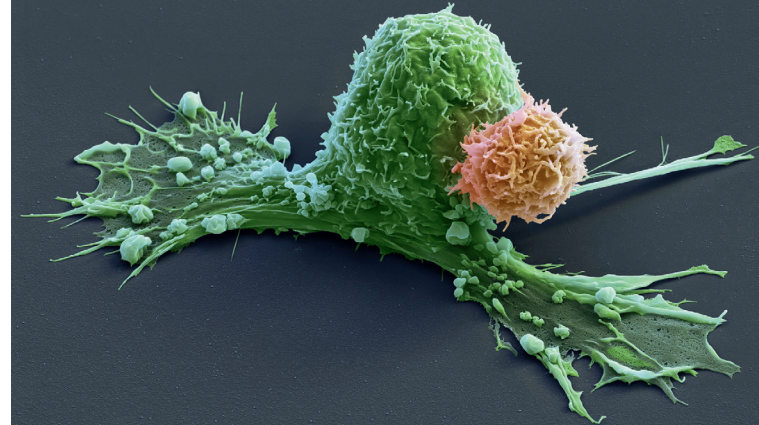
gsk
GlaxoSmithKline
GlaxoSmithKline
GmbH & Co. KG
(1.500 €)

Innere Medizin II

Hämatologie, Onkologie, Klinische Immunologie und Rheumatologie

Kinderklinik I

Hämatologie, Onkologie, Gastroenterologie, Nephrologie, Rheumatologie



1. Tübinger Symposium für Hämatologische Zelltherapie

Samstag, 28.06.25, 8.30 – 15.30 Uhr

Konferenzzentrum Casino Schnarrenberg,
Gebäude 520, 72076 Tübingen

Titelbild: © eye of science Reutlingen

© 2025 Universitätsklinikum

www.medizin.uni-tuebingen.de



**Universitätsklinikum
Tübingen**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Abteilungen Innere Medizin II und Kinderklinik I behandeln seit fünfzig Jahren Patientinnen und Patienten mit Stammzelltransplantationen und zunehmend mit weiteren innovativen Zell- und Gentherapien.

Um Synergien zu verbessern, wurde Ende 2024 das neue „Tübinger Zentrum für Stammzelltransplantation und Zelltherapie für Kinder und Erwachsene“ gegründet, das von beiden Abteilungen getragen wird und weitere interdisziplinäre Zusammenarbeiten am UKT abbildet. Mit mehr als 300 Stammzelltransplantationen und CAR-T-Zellbehandlungen pro Jahr und einem einzigartigen akademischen Herstellungslabor sind wir eines der größten und renommiertesten Zentren für hämatologische Zelltherapie in Deutschland.

Die Eröffnung des neuen Zentrums möchten wir zusammen mit Ihnen beim „**1. Tübinger Symposium für Hämatologische Zelltherapie**“ feiern und laden Sie herzlich dazu ein!

Wir freuen uns sehr über Ihr Kommen und auf einen intensiven und kollegialen Austausch,

Herzliche Grüße

Ihre

Prof. Claudia Lengerke
Direktorin, Innere Medizin II

Prof. Johannes Schulte
Direktor, Kinderklinik I

Prof. Wolfgang Bethge
Innere Medizin II

Prof. Peter Lang
Kinderklinik I

Prof. Julia Skokowa
Direktorin, Zentrum für Gen- und RNA-Therapie

Mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins



HOMMAGE

WIR FÖRDERN FORSCHUNG & PFLEGE

Vorsitzende, Referenten und Diskutanten

Universitätsklinikum Tübingen, Medizinische Klinik II

Prof. Dr. med. Claudia Lengerke (Uniklinik Tübingen)
Prof. Dr. med. Peter Lang (Uniklinik Tübingen)
Prof. Dr. med. Wolfgang Bethge (Uniklinik Tübingen)
Dr. med. Christoph Faul (Uniklinik Tübingen)
Dr. med. Kristina Reuß (Uniklinik Tübingen)
Dr. med. Adrian Fehn (Uniklinik Tübingen)
Dr. med. Claus-Philipp Maier (Uniklinik Tübingen)
Dr. med. Stefan Wirths (Uniklinik Tübingen)
Dr. med. Britta Besemer (Uniklinik Tübingen)
Prof. Dr. med. Jörg Henes (Uniklinik Tübingen)

Extern

Dr. med. Martin Kaufmann (RBK Stuttgart)
Prof. Dr. med. Jochen Greiner (Diakonie Klinikum Stuttgart)
Dr. med. Joana Millo (RMK Winnenden)
Prof. Dr. med. Jakob Passweg (Uniklinik Basel)
Prof. Dr. med. Michael Medinger (Diak Klinikum Schwäbisch Hall)
Prof. Dr. med. Martin Bommer (Alb Fils Klinikum Göppingen)
Dr. med. Lennard Glaeser (RMK Winnenden)
Prof. Dr. med. Holger Hebart (Staufenklinikum Schwäbisch Gmünd)
Priv.-Doz. Dr. med. Nicola Gießen (RBK Stuttgart)

Samstag
28
Juni 25

Programm

⌚ 08.30 Uhr
Come together und Industrieausstellung (EG)

⌚ 08.50–09.00 Uhr
Begrüßung und Vorstellung des Tübinger Zentrums für hämatologische Stammzelltransplantation und Zelltherapie für Kinder und Erwachsene
Claudia Lengerke

I. Fortschritte in der allogenen Stammzelltransplantation (Chair: W. Bethge) (OG Raum 1 und 2)
Paneldiskutanten: Martin Kaufmann, Jochen Greiner, Lennard Glaeser

⌚ 09.00–09.30 Uhr
Aplastische Anämie und Hämoglobinopathien – Wann setzen wir Knochenmarktransplantationen ein?
Keynote Vortrag Jakob Passweg

⌚ 09.30–09.50 Uhr
Indikation zur allogenen SZT bei AML und MDS
Michael Medinger

⌚ 09.50–10.10 Uhr
Gentherapie bei Thalassämie und Sichelzellanämie
Peter Lang

⌚ 10.10–10.30 Uhr
Aktuelle Fortschritte in der haploidentischen Stammzelltransplantation Wolfgang Bethge

⌚ 10.30–10.50 Uhr
Sequenzielle Konditionierung: Was sind die Vorteile?
Christoph Faul

⌚ 10.50–11.20 Uhr **Kaffeepause** mit Industrieausstellung (EG)

⌚ 11.20–11.40 Uhr
Venetoclax-Decitabin-Switch zur Behandlung von rezidivierter/refraktärer AML: Zwischenergebnisse der VenSwitch-Studie und aktuelle Konzepte für allogene Transplantationen Claudia Lengerke (OG Raum 1 und 2)

⌚ 11.40–12:00 Uhr
Neue Entwicklungen in der Behandlung der chronischen GvHD Kristina Reuss

⌚ 12.00–12.20 Uhr
Herausforderung Transplant-assoziierte TMA Martin Bommer

⌚ 12.20–12.30 Uhr
Der Einfluss der CMV-Prophylaxe auf die allogene HCT
Adrian Fehn

⌚ 12.30–12.45 Uhr
Überleben, Langzeitnachsorge und Übergang vom Kindesalter ins Erwachsenenalter Claus-Philipp Maier

⌚ 12.45–13.00 Uhr **Panel Diskussion I**

⌚ 13.00–13.45 Uhr **Mittagspause** mit Industrieausstellung (EG)

II. Neue Behandlungsmöglichkeiten mit CAR-T-Zellen und Antikörpern (OG Raum 1 und 2)
Paneldiskutanten: Joana Millo, Holger Hebart

⌚ 13.45–14.05 Uhr
Brauchen wir nach CAR-T-Zellen noch eine allogene HCT?
Peter Lang

⌚ 14.05–14.25 Uhr
Bispezifische Antikörper oder CAR-Ts bei B-Zell-Lymphomen?
Stefan Wirths

⌚ 14.25–14.45 Uhr
Bispezifische Antikörper oder CAR-T-Zellen beim Multiplen Myelom Britta Besemer

⌚ 14.45–15.00 Uhr
Infektprophylaxen und Supportivmassnahmen Nicola Gießen

⌚ 15.00–15.20 Uhr
SLE und SSc – Standardtherapien und wo sollte eine HSCT oder CAR-T Zelltherapie einbezogen werden?
Jörg Henes

⌚ 15.20–15.30 Uhr
Panel Diskussion II
anschließend Imbiss mit Industrieausstellung (EG)